Tafeln 15-32

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **6 (1944)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

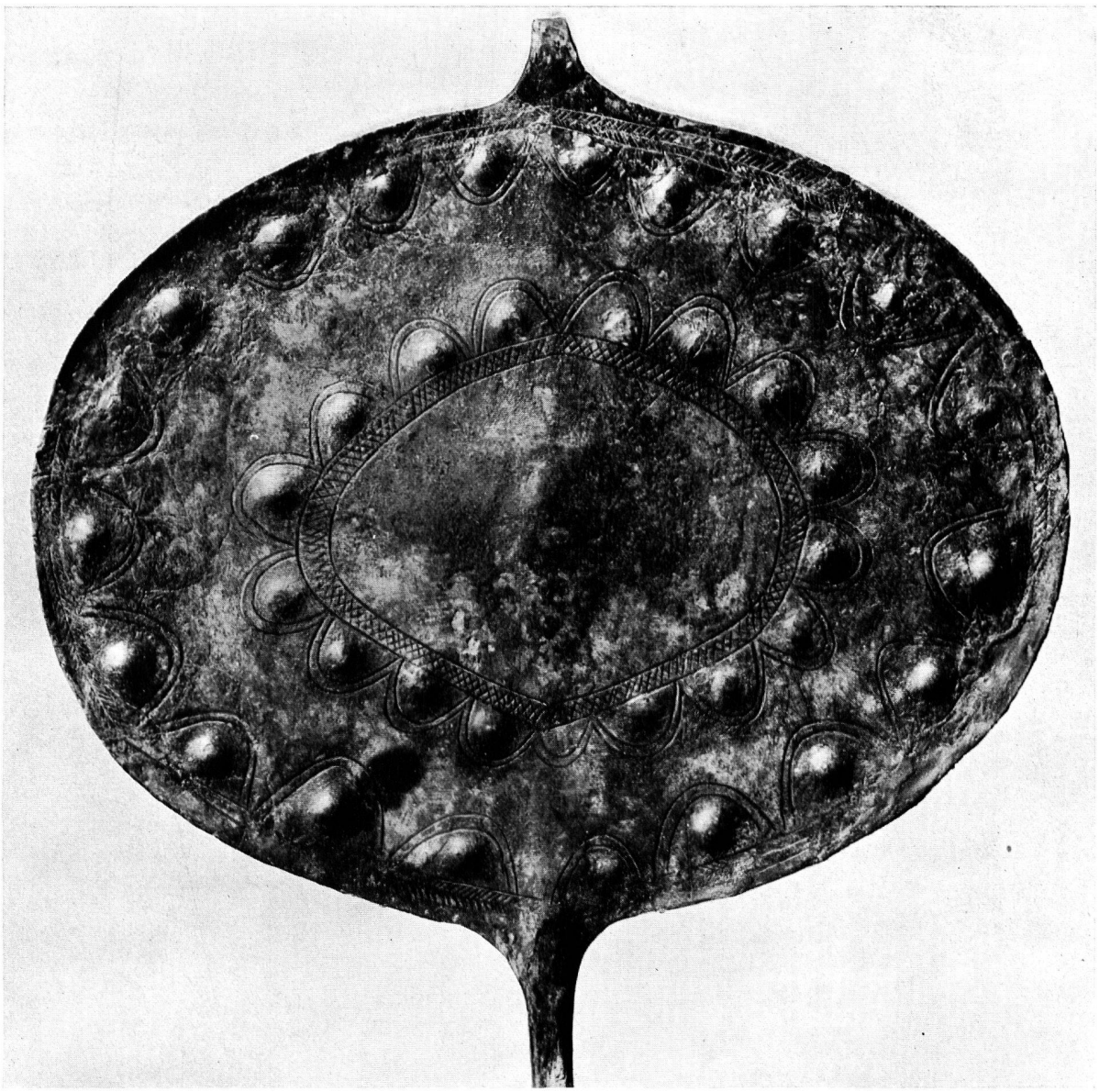
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

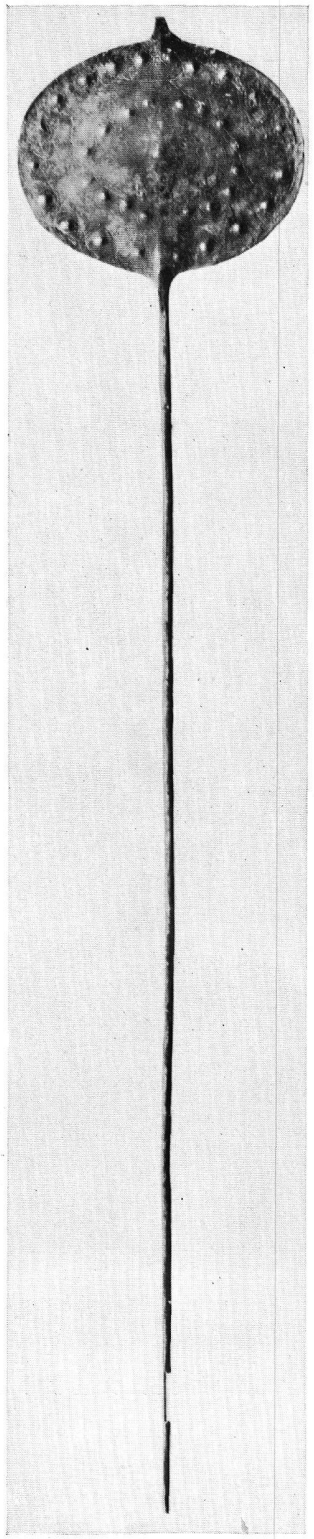
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

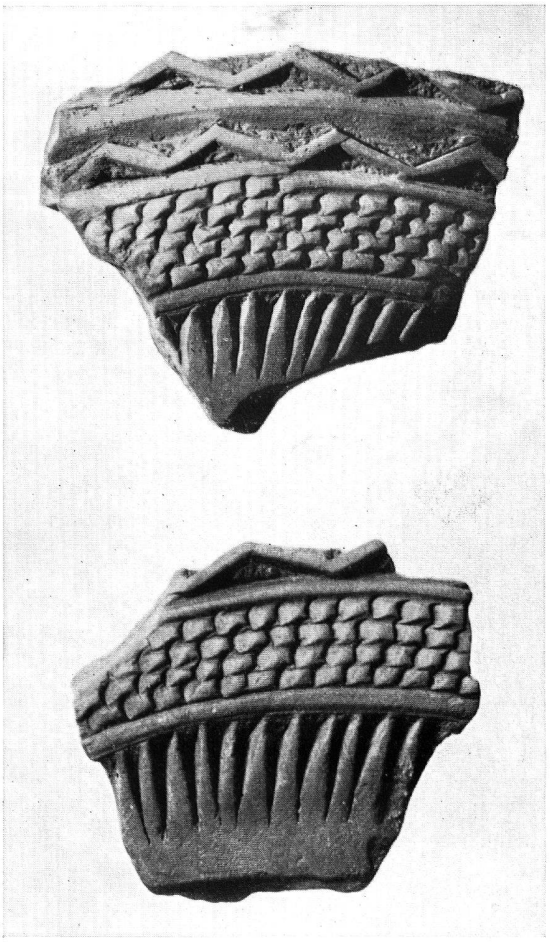
http://www.e-periodica.ch



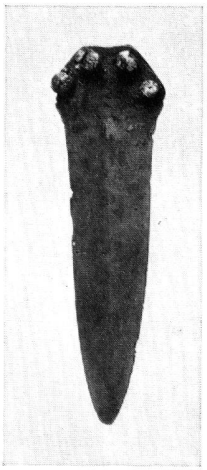
KOPF DER BRONZEZEITLICHEN SCHEIBENNADEL VON MUTTA BEI FELLERS
Chur, Rätisches Museum — Natürliche Grösse



1. Scheibennadel 1 : 4



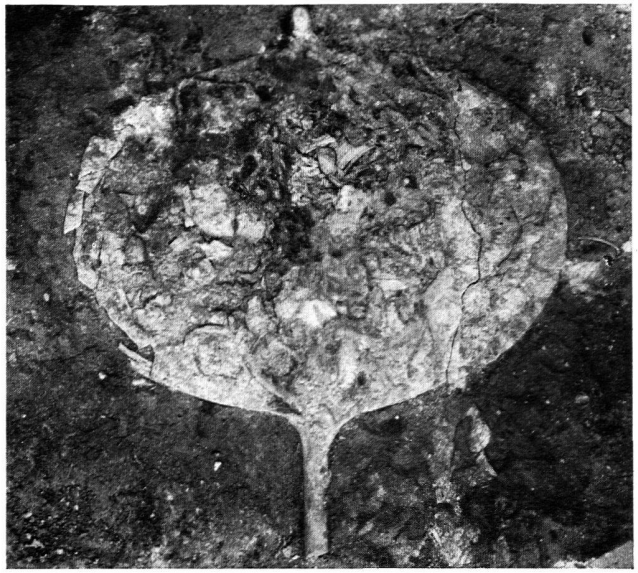
2—3. Kerbschnittverzierte Topfscherben 1 : 1



4. Dolchklinge 1 : 2

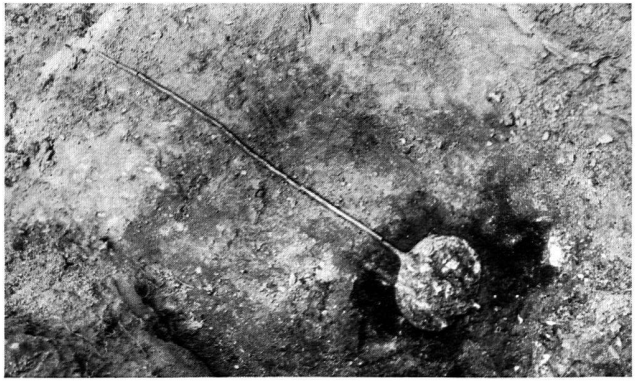
BRONZEZEITLICHE FUNDE VON MUTTA BEI FELLERS

Chur, Rätisches Museum



1. Scheibennadel in situ, Detail

3. Hügel Mutta, von Nordwesten gesehen

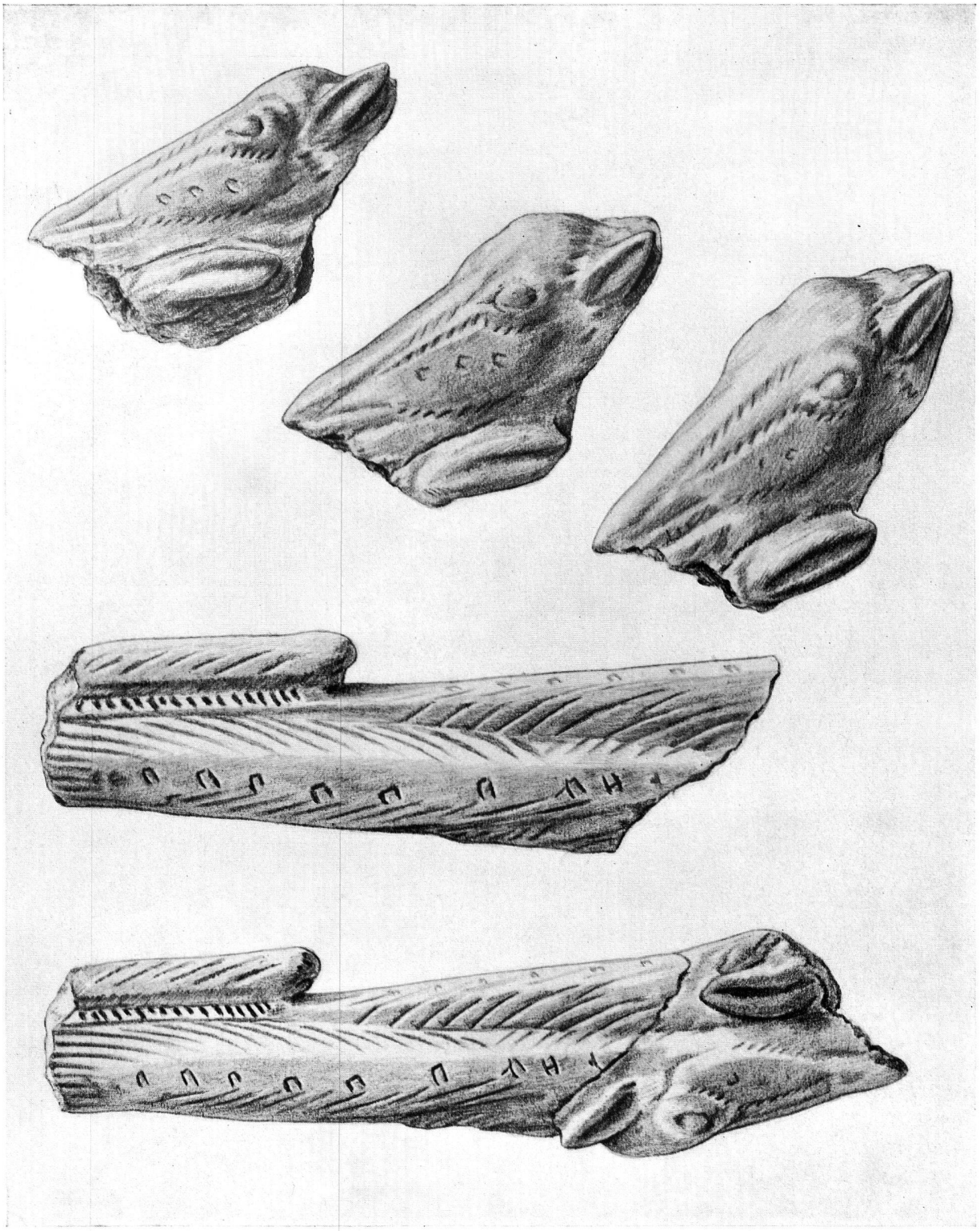


2. Scheibennadel in situ

4. Fellers, von Norden gesehen

BRONZEZEITLICHE FUNDE VON MUTTA BEI FELLERS (GRAUBÜNDEN)

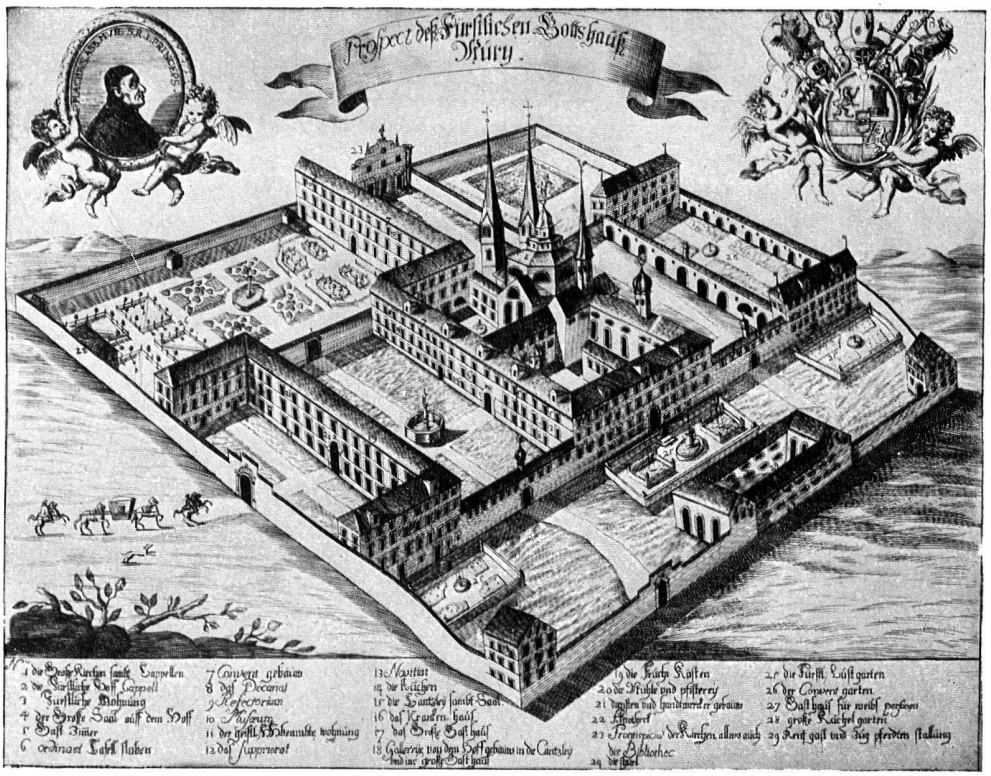
Aufnahmen von W. Burkart und B. Frei



SPEERSCHLEUDER VOM KESSLERLOCH, THAYNGEN

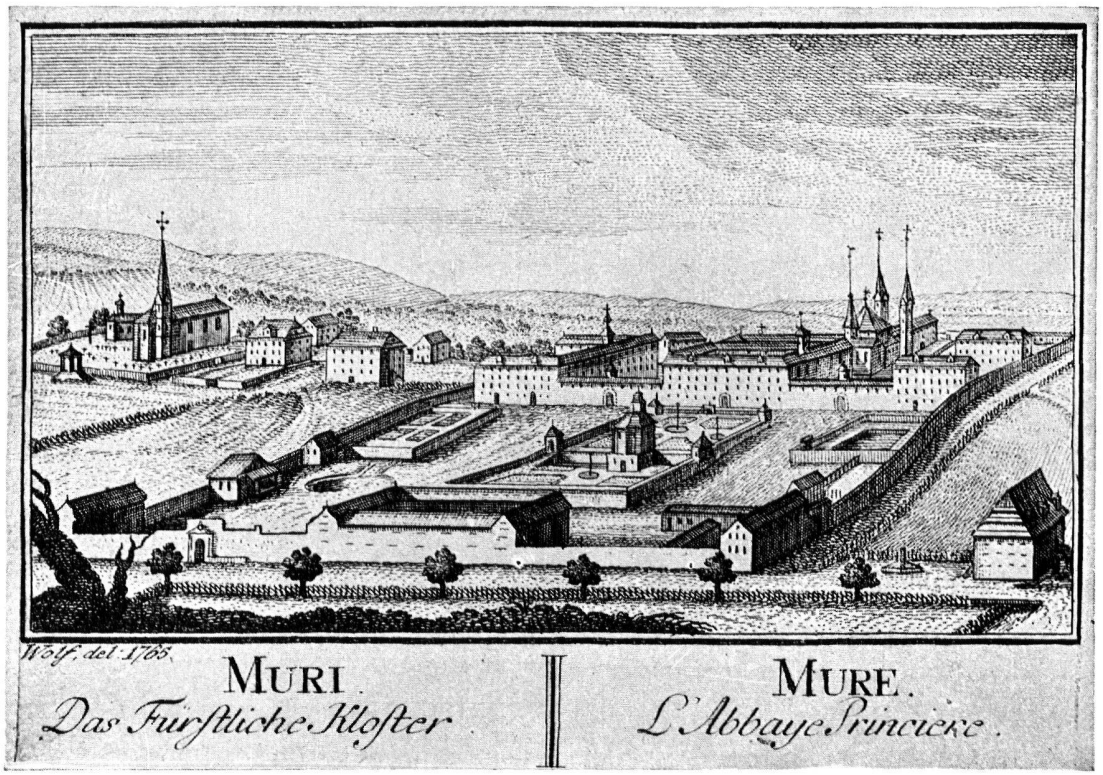
Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen

(Rekonstruktion vergl. Abb. a, 1, pag. 83)



Cliché Buchdruckerei Casimir Meyers Söhne, Wohlen

Abb. 1. Das Kloster Muri zur Zeit von Fürstabt Placidus Zurlauben
Stich von Mathias Wickart, ca. 1710



Cliché Buchdruckerei Casimir Meyers Söhne, Wohlen

Abb. 2. Das Kloster Muri um das Jahr 1765. Stich von Caspar Wolf, 1765

MURI, KLOSTERANLAGE

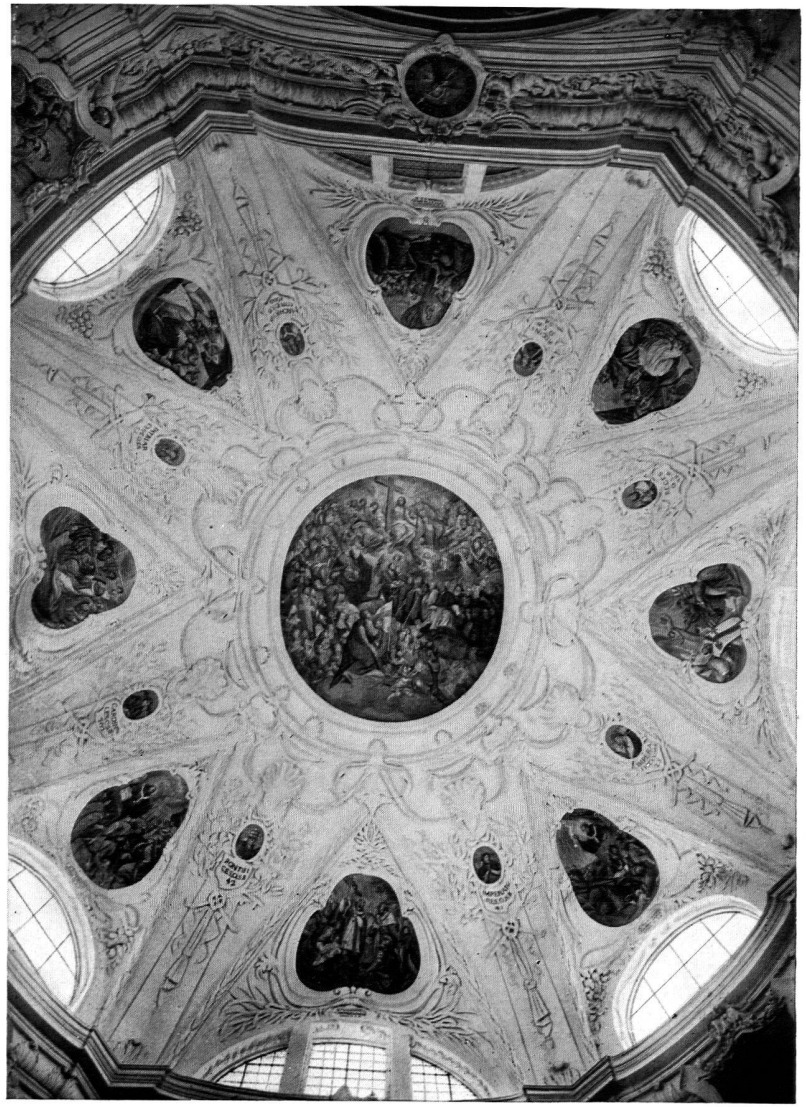
Nach Phot. im Schweiz. Landesmuseum

Blick in das Oktogon gegen das Chor

MURI, KLOSTERKIRCHE

Phot. Archiv für hist. Kunstdenkmäler

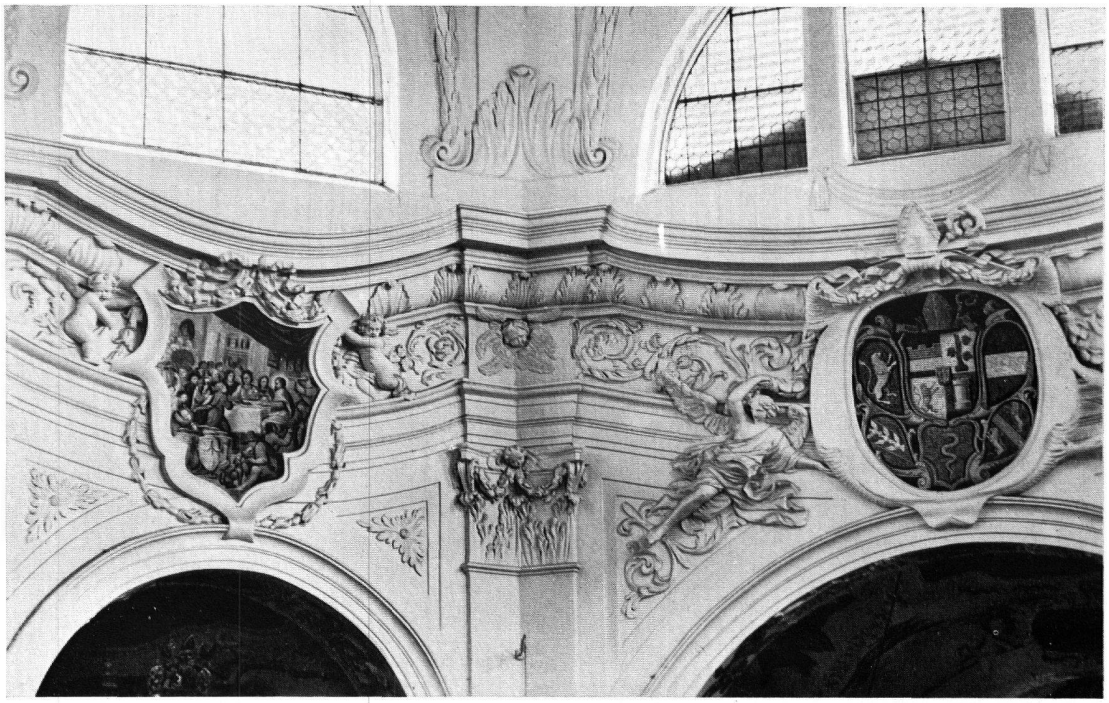
Abb. 1. Kuppelmalerei vor der Restaurierung



Phot. Archiv für hist. Kunstdenkmäler

Abb. 2. Kuppelmalerei nach der Restaurierung

MURI, KLOSTERKIRCHE



Phot. Archiv für hist. Kunstdenkmäler

Abb. 1. Stukkaturen im Oktogon, Nordostecke

Phot. Archiv für hist. Kunstdenkmäler

Abb. 2. Stukkaturen im Oktogon, Südwestecke

MURI, KLOSTERKIRCHE

Abb. 2. Die hl. Constantia
Kupferstich, 1665

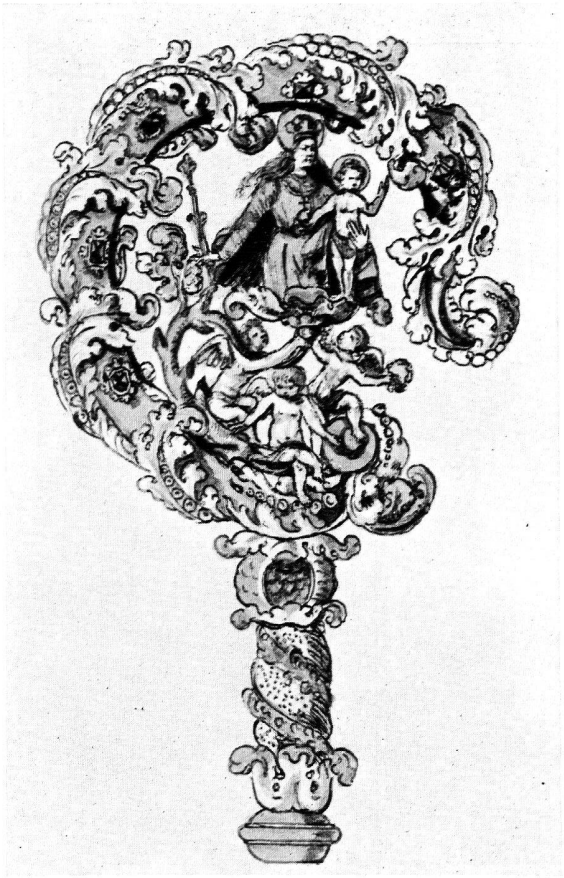


Abb. 1. Entwurf zu einem Abtstab
Tusch auf Papier

Abb. 3. Der hl. Purpurin
Kupferstich, ca. 1670

ARBEITEN VON P. ADALGOTT DÜRLER, DISENTIS

Abb. 4. Gesamtansicht des Altars

Abb. 5. Detail, St. Benedikt

DISENTIS, KLOSTERKIRCHE. ST. BENEDIKTSALTAR, ca. 1712

Abb. 7. Vesperbild aus Lenz. 14. Jh., 2. Hälfte. Vor der Neufassung. Nach Kunstdenkmäler Graubünden, Bd. 5, Abb. 82

Abb. 8. Marienaltar in der Sakristei

Abb. 6. Altar der Mater dolorosa von 1735, mit dem neugefassten Vesperbild von Lenz

DISENTIS, KLOSTERKIRCHE. ALTÄRE

Abb. 9. St. Martin

Abb. 10. St. Meinrad

Abb. 11. St. Placidus

DISENTIS, KLOSTERKIRCHE, RELIQUIARE

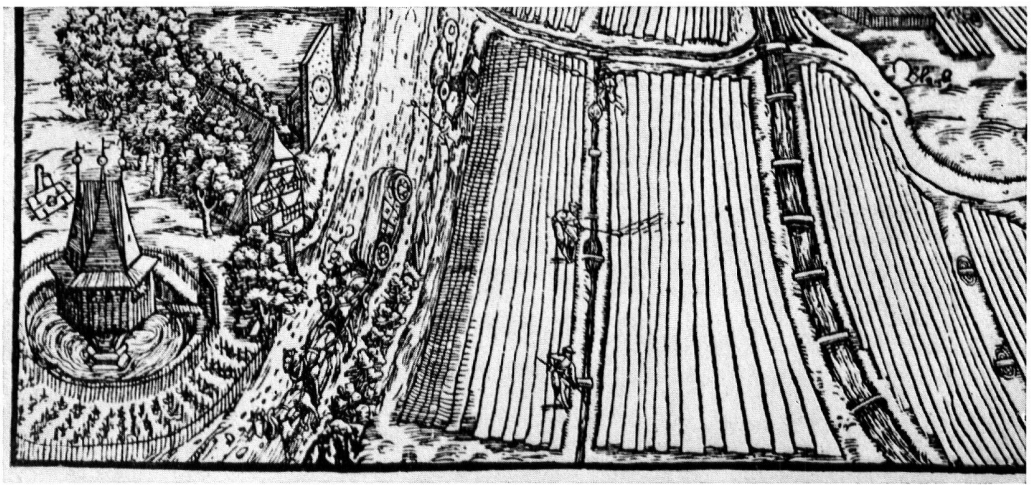


Abb. 1. St. Gallen. Holzschnitt von Heinrich Vogtherr (Ausschnitt aus Abb. 8), 1545

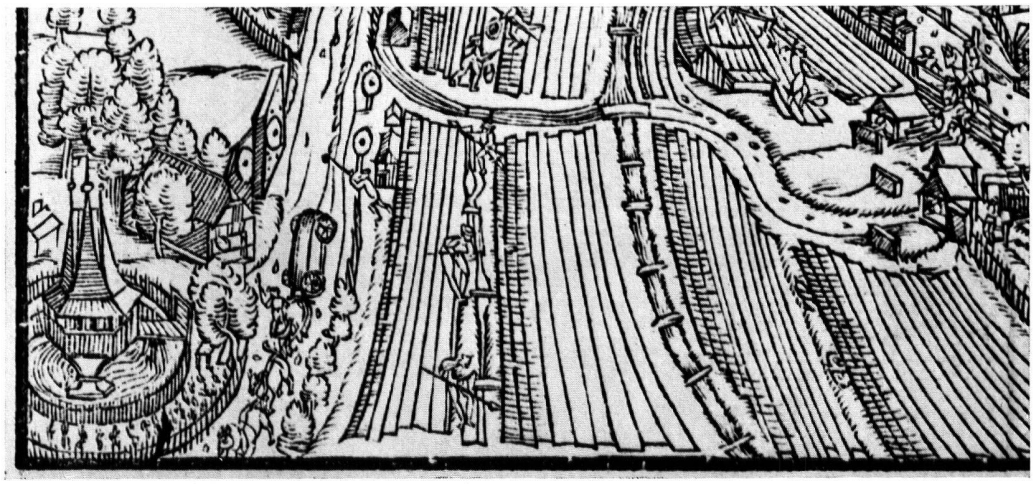


Abb. 2. St. Gallen. Nach dem Holzschnitt in der Schweizerchronik von Johannes Stumpf (Ausschnitt), 1548

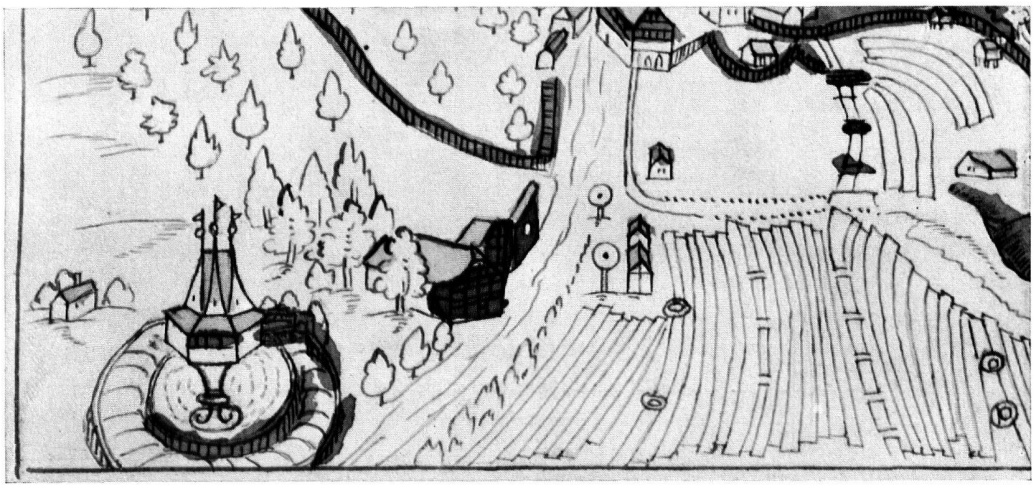


Abb. 3. St. Gallen. Heinrich Vogtherr zugeschrieben, undatiert
Ehemals Sammlung Otto Wessner, St. Gallen (Ausschnitt)

Photos: Schweizerisches Landesmuseum

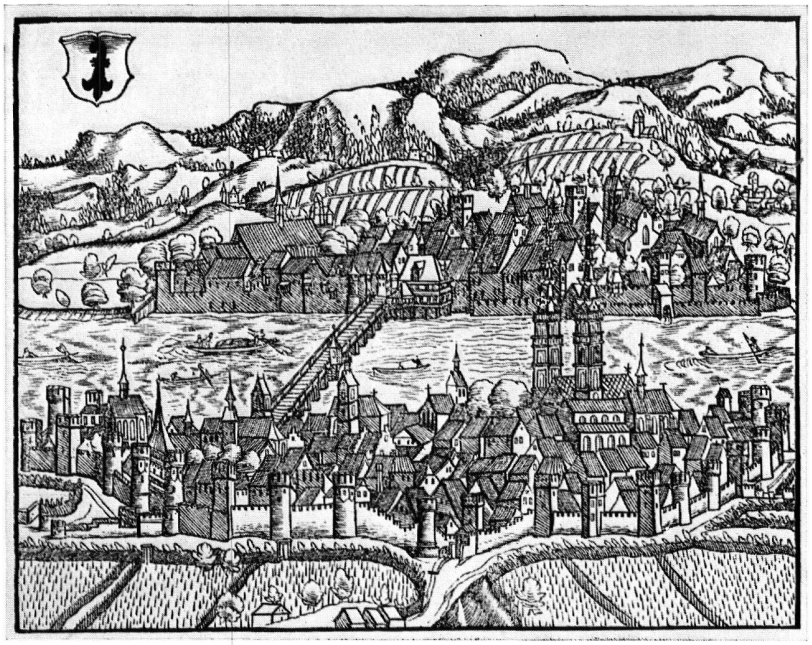


Abb. 4. Basel. Nach dem Holzschnitt in der Schweizerchronik von Johannes Stumpf, 1548

Abb. 5. Basel. Zu der Heinrich Vogtherr zugeschriebenen Folge gehörig Basel, Staatsarchiv

Photos: Schweizerisches Landesmuseum

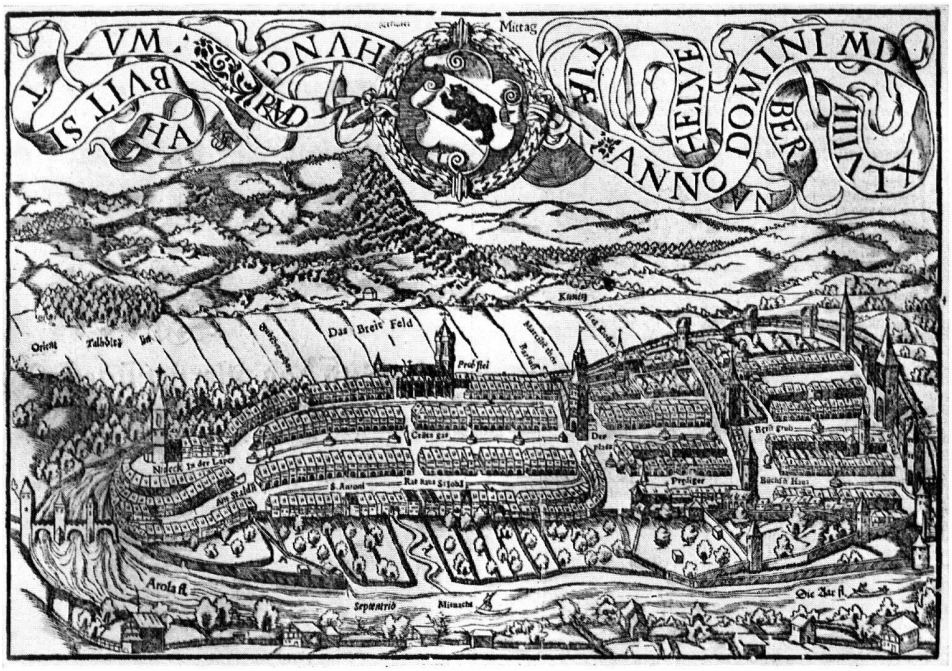


Abb. 6. Bern. Holzschnitt in Sebastian Münsters Kosmographie, 1549

Photo: Schweiz. Landesmuseum

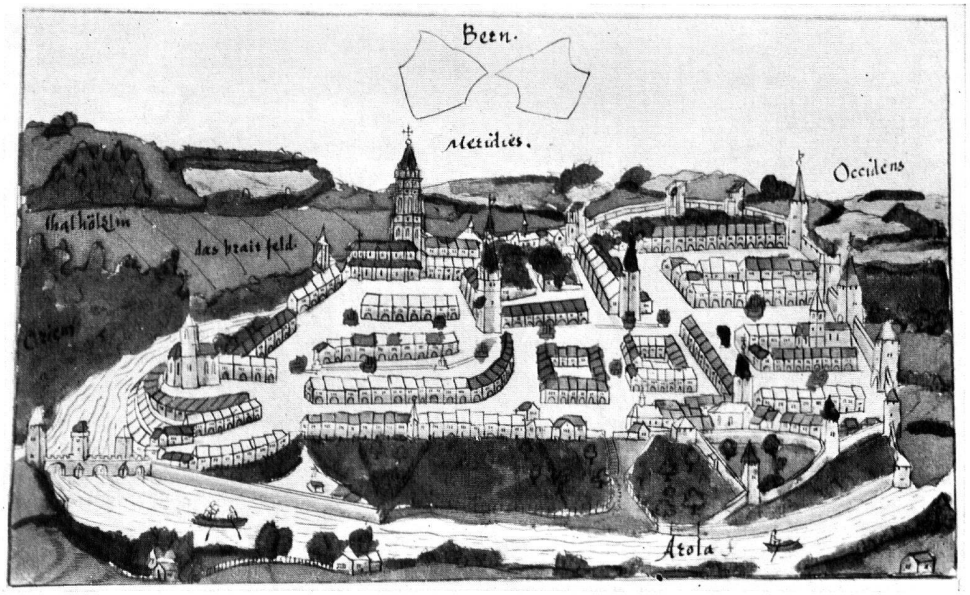


Abb. 7. Bern. Heinrich Vogtherr zugeschrieben, undatiert

Ehemals Sammlung Otto Wessner, St. Gallen

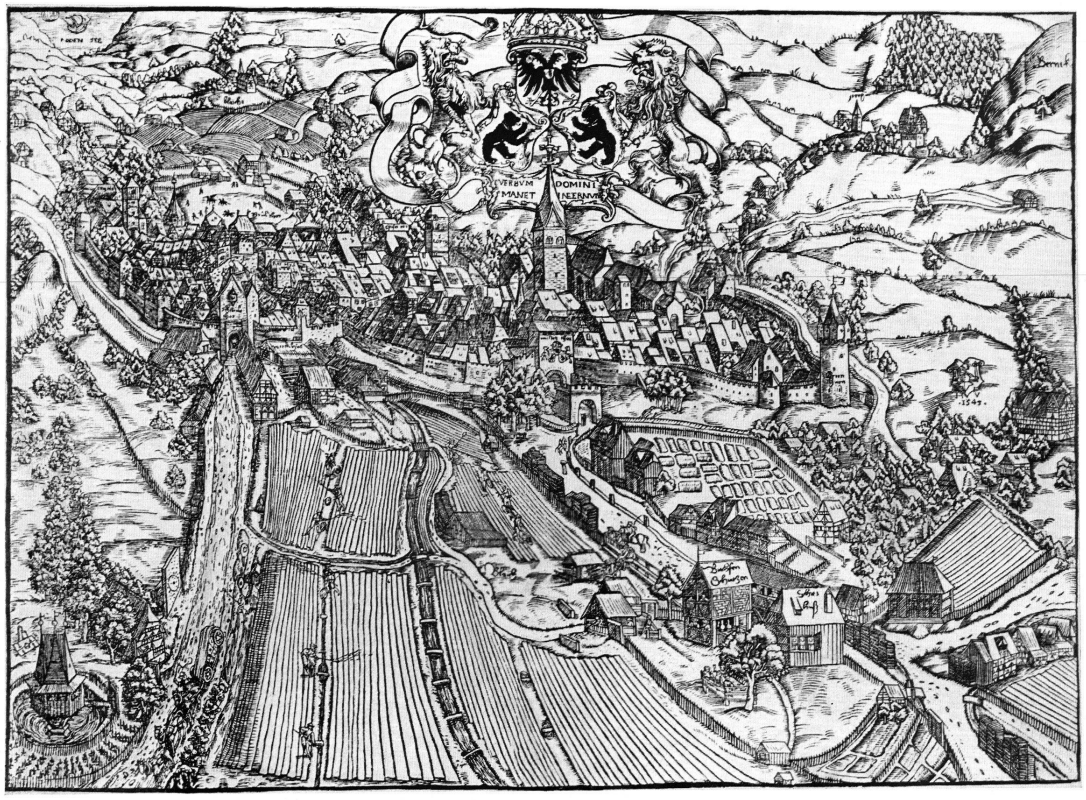
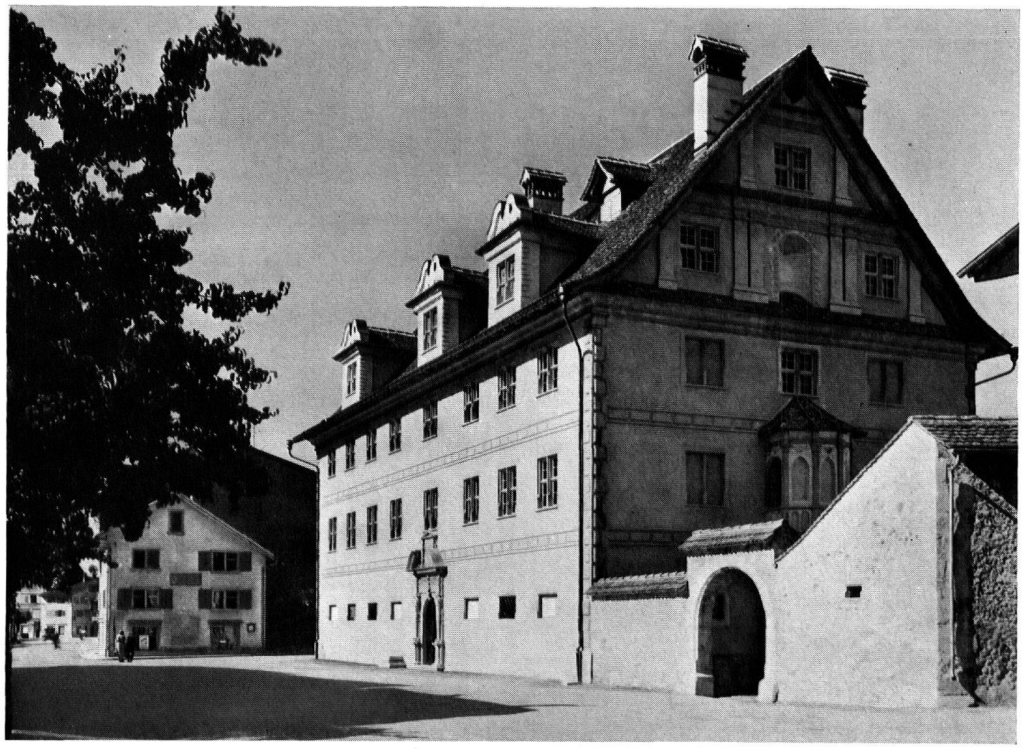


Abb. 8. St. Gallen. Holzschnitt von Heinrich Vogtherr, 1545

Photo: Schweizerisches Landesmuseum



Nach Phot. im Archiv für hist. Kunstdenkmäler

Abb. 1. Westfassade mit Haupt- und Hofportal

Nach Phot. im Archiv für hist. Kunstdenkmäler

Abb. 2. Gartenfassaden, von Südosten gesehen

NÄFELS, FREULERPALAST. NACH DER RESTAURIERUNG (vgl. S. 124).

Nach Phot. im Archiv für hist. Kunstdenkmäler

Abb. 3. Buntbemalter Winterthurerofen von Hans Heinrich Pfau, 1647
im kleinen Prunkzimmer des 1. Stockes

NÄFELS, FREULERPALAST (vgl. S. 124).